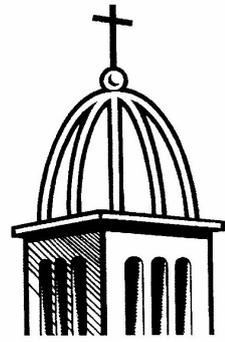


gemeinsam unterwegs



2/2022

Informationen aus der Pfarre Scharnstein

**Lasst uns
DANKE sagen!**



**HERBST und
Erntedank 2022**

Was unsere Pfarre ausmacht – das Ehrenamt



Herzliche Einladung zum **DANKE-Fest**

für **ALLE** fleißigen Helferinnen und Helfer

Samstag, 8. Oktober 2022

14:00 Uhr, Pfarrheim Scharnstein



Pfarre
SCHARNSTEIN

Eine Pfarre lebt mit den Ehrenamtlichen, die sich engagieren und sich für die Gesellschaft einbringen.

Der Pfarrgemeinderat entschloss sich daher in einer der ersten Sitzungen, das emsige Miteinander in der Pfarre Scharnstein zusammenzufassen und aufzuzeigen, wie viele Menschen sich in den vielfältigsten Bereichen der Pfarre engagieren: als LektorInnen, KommunionspenderInnen, im Chor, bei der Reinigung, bei der Caritas, beim Kirchenschmuck, als Ministranten, ... um nur einige Bereiche zu nennen.

Mitglieder des Pfarrgemeinderates versuchten eine Auflistung aller Menschen zu machen und waren außerordentlich erstaunt, dass sich nach dem ersten Überschlagn eine beträchtliche Anzahl von über 100 engagierten Menschen ergibt.

Die Auflistung wird jedoch kaum vollzählig sein, denn es gibt immer Bereiche, die Mit-

helfer ganz unscheinbar und selbstständig und ohne großes Aufsehen erledigen, ohne dass jemand davon erfährt.

ALLEN, die ihre Zeit, ihr Können, ihr Wissen, ihre Erfahrung und ihre Talente für die Pfarre einsetzen: ein herzliches DANKE!

Freiwilligen bedeutet es jedoch viel, wenn ihre Arbeit wertgeschätzt und gesehen wird. Ein offizielles DANKE oder ein kleines Zeichen der Anerkennung gibt wieder Motivation, um sich auch weiterhin zu engagieren.

Daher laden wir alle fleißigen Helfer und Helferinnen zu einem DANKEFEST ein und würden uns sehr freuen, wenn sich wirklich jede und jeder angesprochen fühlt, der sich in irgend einer Form in der Pfarre einbringt. Jede/r, die/der etwas für die Pfarre tut - und sei es in ihren/seinen Augen auch noch so unbedeutend - ist eingeladen!

Auf dich kommt es an...

Auf dich kommt es an,
du Georg und Sepp
und Fritz und Kathi
und Leni und Barbara.
Auf jeden von euch kommt es an!
Keiner von euch ist eine Null.

Wenn ihr also jeden Tag
im Glaubensbekenntnis zu Gott betet,
dann könnt ihr ruhig einmal in der Woche
ein Glaubensbekenntnis zu euch selber sprechen: dass du glaubst an Dich,
an Deine Würde, an Deine Talente,
an Deine einmalige unersetzlich Aufgabe,
die Dir Gott, der Vater, und Christus, Dein Bruder, gegeben hat.

Auf Dich kommt es an!
Auf Dich kommt es wirklich an!
(Emmeran Scharl)



Liebe Pfarrgemeinde!

Im natürlichen Rhythmus der Jahreszeit verbinden wir den Herbst mit dem Abschluss der Ernte. Im Kreislauf des Familienjahres beginnt dagegen das neue Schuljahr. Ein Anfang und ein Neustart einerseits, ein Abschluss und Bilanzziehen andererseits verschränken sich hier wie bei vielen anderen Lebensbereichen.

An einem der Sonntage im Herbst, am 9. Oktober, feiern wir das Erntedankfest. Es hat seinen wichtigen Platz im Jahreskreis und erinnert auch in einer gesättigten Zeit daran, dass die Versorgung mit gesunden und ausreichenden Lebensmitteln keine Selbstverständlichkeit ist.

Aber Halt: Gibt es nicht so viele Krisen, die unmittelbar in das alltägliche Leben eingreifen? Teuerung und Energiemangel, dutzende Kriege nah und fern, Klimaerwärmung. Und wie sind die gesellschaftlichen Entwicklungen zu bewerten?

Warum und wofür danken? Ist es ein Fest wie auf der Titanic, wo das Schiff schon sinkt und die Prime-Class Passagiere noch Champagner schlürfen? Oder feiern wir lieber noch heuer, weil es nächstes Jahr vielleicht noch schlechter wird?

Dankbarkeit ist die Reaktion auf die Erfahrung von etwas Gutem. Das Gute erfahren wir

in mannigfacher Weise durch Hilfsbereitschaft und Unterstützung, durch Solidarität und Großherzigkeit.

Auch im pfarrlichen Bereich wirken viele Hände und Herzen mit, die das Pfarrleben ermöglichen. All diesen Vielen ein herzliches „Vergelt’s Gott“.

Der Glaube öffnet uns, das Wirken Gottes wahrzunehmen und ihm dafür zu danken. Dieser Dank umfasst das Schöne und Gute, das wir erleben und das uns gelingt. Dieser Dank geht aber tiefer. Wir können Gott auch in den schweren Situationen danken. Natürlich danken wir nicht für das Üble, sondern dafür, dass Gott uns in den schweren Momenten nicht alleine lässt. Jesus selber hat die Schattenseiten des Lebens kennengelernt, er weiß um die menschliche Not. Wo wir uns an ihn wenden, werden wir immer wieder Kraft bekommen und Trost erfahren. Und er ermutigt uns, nicht nur um uns selber zu kreisen, sondern auch den Mitmenschen in den Blick zu nehmen und dessen Not zu lindern bzw. dessen Freude zu mehren.

So gibt es genug zu danken. Das Erntedankfest ist ein guter Anlass dazu!

Euer

P. Leopold Fürst



Bild: pixabay.com_Dim Hou

Ein gemütliches Fest im Pfarrgarten

Nach zweijähriger Pause fand am Sonntag, den 7. August wieder ein Pfarrfest statt.

Bei ausgezeichnetem Wetter verbrachten viele einen gemütlichen und entspannten Sonntag im schönen Pfarrgarten.



Das bewährte Pfarrteam sorgte wieder für beste Verpflegung

und neben den köstlichen Bratwürsteln gab es ein tolles Kuchenbuffet, bei dem für jeden etwas dabei war.

Für gute Laune sorgte zudem auch die schwungvolle Musik der RAT-Oldies.



Ein großes DANKE an alle, die bei diesem Pfarrfest mitgearbeitet haben und auch ein großes DANKE an alle, die gekommen sind und mit uns gefeiert haben!

Wagnerkapelle – Einweihung und Glockenweihe

Im vergangenen Jahr wurde vom Verein Almtaler-Bergwiesen die Wagnerkapelle saniert.

Heuer fand bei herrlichem Wetter die feierliche Einweihung durch Pater Leopold statt. Die Weihe wurde musikalisch umrahmt von einer Sängergruppe rund um die Damen Maria Hasibeder und Claudia Freund sowie von einem Bläserquartett aus Viechtwang. Für das leibliche Wohl sorgte der Verein Almtaler-Bergwiesen mit Getränken, Kaffee, Kuchen und Kräpfen vom Grubbauern.

Erwähnenswert ist die heuer neu errichtete Kerzengrotte vor dem Kapelleneingang, die gerne von den Besuchern angenommen wird.

Einige Wochen später kam es



auch noch zu einer Glockenweihe in der Wagnerkapelle.

Im Jahr 2012 wurde von zwei Schwestern aus Scharnstein eine Glocke für die Wagnerkapelle gespendet. Zum Einbau der Glocke ist es aber leider bis jetzt nie gekommen. Die beiden hatten einen engen Bezug zu dieser Kapelle. Eine der beiden Schwestern hatte in der Kapelle eine bewegendes persönliches Erlebnis, das sie

zum Anlass nahm, um eine Glocke für die Wagnerkapelle zu spenden. Leider ist sie letztes Jahr verstorben und konnte die Weihe ihrer Glocke nicht mehr miterleben.

Die Glockenweihe durch Pater Leopold am Sitzplatz oberhalb der Kapelle wurde musikalisch von einer kleinen Sängergruppe umrahmt. Die Glocke wurde anschließend im Turm montiert und das erste Mal geläutet.

Der neu gewählte Pfarrgemeinderat für die Funktionsperiode 2022–2027



Viele Entscheidungen und manche Veränderungen stehen in den nächsten Jahren an.

Alle Mitglieder des Pfarrgemeinderates haben sich dazu bereiterklärt, an der Entwicklung unserer Pfarre und an der Verkündigung des Glaubens mitzuwirken und freuen sich auf ihre Aufgabe.

V.l.n.r.: Friedrich Sperl (Obmann-Stv.), Claudia Freund, Franz Stelzeneder (Obmann), Franz Mayrhofer, Friedrich Häubl, Margarete Bammer, Maximilian Auinger, Maria Hasibeder, Cornelia Holzinger, Vroni Feichtinger, Hannelore Drack (Caritas), Pater Leopold Fürst (Pfarrer).
Nicht am Bild: Anna Kamesberger, Marija Nerovcic, Martin Windischbauer und Irmgard Herndler

Der Kirchenchor Scharnstein mit neuem Chorleiter BRUNO CHMEL

Mit dem Musiker u. Musikpädagogen Bruno Chmel (Bildmitte 2. Reihe), hat der Kirchenchor Scharnstein nun wieder einen engagierten Chorleiter gewonnen.

Brunos musikalische Kompetenz und seine liebenswerte, einfühlsame Art machen jede Chorprobe zu etwas Besonderem.

Einen kleinen musikalischen Vorgeschmack bekamen wir bereits beim Gottesdienst anlässlich unseres Pfarrfestes, den der Kirchenchor mitgestaltet hat.



Ab Mitte Oktober beginnen bereits die Proben für das heurige Weihnachtsfest.

Unter dem Motto „jede Stimme zählt“, lädt unsere Chorgemeinschaft alle Singbegeisterten ein, mitzuwirken.

Ob Sopran, Alt, Tenor oder Bass, alle Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen!

Nähere Information unter 0677 611 99897 od. margarete.bammer@gmail.com





Die CARITAS der Pfarre Scharnstein ist für Menschen da, die in schwierigen Lebenssituationen Hilfe brauchen.

Durch den Spenderertrag der CARITAS-Haussammlung* können wir diese Hilfe weiterhin regional, effektiv und zeitnah anbieten.

(* von der gespendeten Summe über € 6.194,50 verbleiben 10% in der Pfarre Scharnstein)

Ein herzliches „Vergelt´s Gott“ allen Spenderinnen und Spendern für die großzügige Unterstützung!

Wir helfen jederzeit gerne im Rahmen unserer Möglichkeiten!

Ihre CARITAS - Pfarre Scharnstein

Caritas in unserer Pfarre
Wir sind für Sie da, wenn Sie Hilfe brauchen!

**jeden 4. Montag im Monat
von 14.00 bis 16.00 Uhr
im Pfarrheim Scharnstein**

oder unter 0677/ 611 99 897
bzw. 0699/ 109 46 340

EINLADUNG zum 1. CARITAS-TAUSCHNACHMITTAG

Der „Offene Kleiderschrank“ TAUSCHEN statt KAUFEN

am Montag, 26.09.2022 ab 14 Uhr im Pfarrhof Scharnstein

Bringen Sie an diesem Tag Ihre **Kleidung (Kinder, Damen, Herren)**, die nicht mehr gefällt oder passt, aber noch gut erhalten und brauchbar ist.

Auch **Spielzeug, Bücher, Haushaltswaren und Spiele** finden sicher wieder ein neues Zuhause.

In gemütlicher Runde bei KAFFEE, KAKAO und KUCHEN laden wir Sie herzlich ein zum Stöbern, Probieren und Mit-nach-Hause-Nehmen was gefällt und noch gebraucht werden kann.

Das CARITAS -Team der Pfarre Scharnstein freut sich auf Ihren Besuch!



Kontakt: Hannelore Drack & Margarete Bammer
0699 10946340 0677 61199897

„Abenteuer in Pfarrheimien“

Almtal – Jungschar – und Minilager 2022



Vom 8. bis 10. Juli konnte heuer wieder ein Jungschar – und Minilager im Almtal stattfinden.

Für die Durchführung hat uns Pater Leopold dankenswerter Weise den Pfarrhof Scharnstein zur Verfügung gestellt.

Unter der Leitung von Anna Kamesberger hat das ehemalige Jungscharteam von Scharnstein auch noch alle Räumlichkeiten für uns aufpoliert! Danke!

Adelheid und Hermann Kamesberger haben uns aufs Beste verköstigt! Ein großes Danke euch beiden an dieser Stelle! Und ein besonderes Danke auch an meine vier jungen TeamkollegInnen: Martina Seyr (St. Konrad), Vanessa Leeb (Scharnstein), Tobias Trautwein (Scharnstein) und Johannes Kaltseis (Scharnstein)!

Wie schön, dass es Menschen wie euch gibt, die für Kinder so ein Spektakel durchführen! D-A-N-K-E!

Und was gibt es aus „Pfarrheimien“ zu berichten? Na, da musste Kind erst einmal hinkommen! Mit verbundenen Augen, sich entlang

eines Kletterseils vorwärtstastend, mussten die Kinder am Freitagabend den Eingang von „Pfarrheimien“ finden. Schließlich sind wir ja nicht bloß im Pfarrheim gewesen! Nachdem alle glücklich angekommen waren, wurde der Wimpel gehisst und es wurden selbstverständlich Knacker am Lagerfeuer gegrillt. Mit Spiel und Spaß ging der erste Abend zu Ende. Nun – zu Ende ist vielleicht übertrieben.

Ein paar geschwätzige Mäuse haben das Lagerteam noch ziemlich lange wachgehalten! Deshalb haben wir am nächsten Morgen auch etwas müde aus der Wäsche geguckt.

Davon haben wir uns aber nicht beeinträchtigen lassen und sind nach dem Frühstück gleich zu einer Schatzsuche auf die Ruine Scharnstein aufgebrochen. Da gab es Rätsel zu lösen und die Schatzkiste von Kaiser Maximilian I musste gefunden werden. Als uns das endlich gelang, hatten wir schon einen Bärenhunger! Gott sei Dank konnten wir uns bei unserer Rückkehr direkt zu Tisch begeben! Am Nachmittag wartete dann die „Spielestadt“ auf die Kinder.

Und am Abend wurde es noch einmal richtig spannend: Die Suche nach dem gestohlenen Messkelch ließ selbst die müdesten Geister noch einmal hellwach werden. Der Regen setzte unserem Abendprogramm gerade ein rechtzeitiges Ende, sodass wir diesmal zeitgerecht ins Bett kamen! Es müssen auch die geschwätzigen Mäuse etwas müde gewesen sein, denn in den Schlafräumen wurde es schnell still.

Dafür erwachten wir am Sonntag umso erfrischter, um uns einem spannenden Piratenabenteuer zu widmen. Auf der Leinwand erschien „Captain Blackbeards Spukkaschemme“ mit zugehörigem Gespenst, welches uns herzlich lachen ließ.

Der weitere Vormittag verging wie im Flug mit ein paar Spielen. Dann war auch schon unser Abschiedessen bereitet, die Schlafräume aufzuräumen und alles wieder zu verpacken.

Mit einer kleinen Feier in der Bertholdkapelle, bei der wir auch einige Eltern und Großeltern begrüßen durften, endete unser Abenteuer in Pfarrheimien.

Grüße an alle Kinder von Tante Frieda! Sie putzt gerade ihre neue Gardine aus Stahlstangen! Und natürlich von Hildgard! Sie schleimt sich wieder einmal bei mir ein, weil sie frischen Salat möchte!

Schön, dass ihr alle dabei ward!

Maria Pesendorfer
(für das Lagerteam)





September 2022

- So 25. **26.So.i.Jk.**
Strebe nach Gerechtigkeit, Liebe und Sanftmut
 9:00, Gottesdienst

Oktober 2022

- So 02. **27.So.i.Jk.** *Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.*
 10:15, Gottesdienst

- So 09. **28.So.i.Jk. Erntedank**
Gepriesen bist du, Herr unser Gott, für die Früchte der Erde und der menschlichen Arbeit
 9:00, Segnung der Erntekrone am Kirchenplatz, anschl. Gottesdienst



- So 16. **29.So.i.Jk.**
Bleibe, mein Sohn, bei dem, was du gelernt und wovon du dich überzeugt hast.
 7:45, Gottesdienst
 anschl. **SENIORENFRÜHSTÜCK**

- So 23. **30.So.i.Jk. Weltmissionssonntag**
Der Herr stand mir zur Seite und gab mir Kraft.
 9:00, Gottesdienst

- Mi 26. **Nationalfeiertag**
 9:00, Gottesdienst

- So 30. **31.So.i.Jk.**
Gott, du bist der Freund des Lebens
 10:15, Gottesdienst

November 2022

- Di 01. **Allerheiligen**
Selig die Frieden stiften, sie werden Kinder Gottes sein.
 9:00, Gottesdienst

- Mi 02. **Allerseelen**
 9:00, Gottesdienst

- So 06. **32.So.i.Jk.**
Jesus ermutige eure Herzen und gebe euch die Kraft zu jedem guten Werk.
 7:45, Gottesdienst
 anschl. **SENIORENFRÜHSTÜCK**



- So 13. **33.So.i.Jk.**
Gebt acht, dass man euch nicht irreführt.
 9:00 Uhr, Gottesdienst
 Gestaltung: CARITAS-Gruppe

- So 20. **Christkönigsfest** *Dankt dem Vater mit Freude.*
 10:15, **Familiengottesdienst**

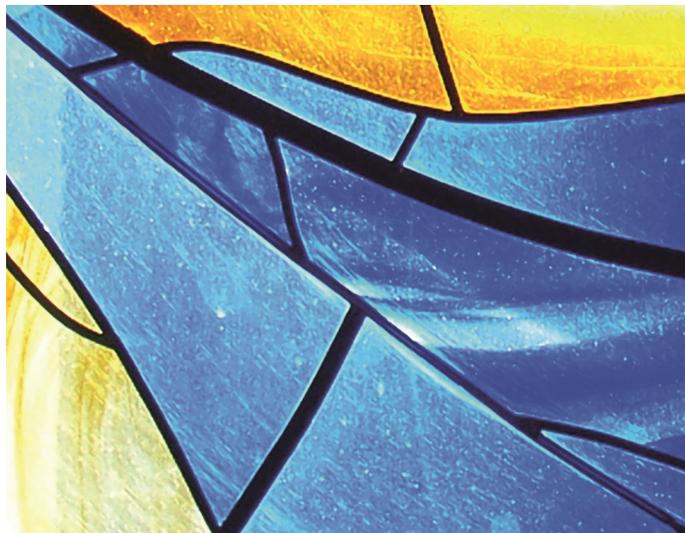
- Sa 26. **Adventkranzweihe** um 17:15

- So 27. **1. Adventsonntag**
Darum haltet auch ihr euch bereit.
 9:00, Gottesdienst



Gemeinsam beten für den Frieden

Das heurige Oktober-Rosenkranzgebet wollen wir dem großen Anliegen FRIEDEN widmen!



Die Nachrichten und Bilder vom Krieg erschüttern uns. Wir fühlen uns hilflos.

Daher möchten wir uns kraftvoll im Gebet verbinden und gemeinsam bitten, dass Gott Menschen berufen möge, die zu Vermittlern und Friedensstiftern werden.

LASST UNS GEMEINSAM VOLL VERTRAUEN BETEN!

Montag bis Freitag jeweils um 18.00 Uhr Pfarrkirche Scharnstein

Das ruhige, rhythmische Rosenkranzgebet bringt uns sanft in die Gegenwart Gottes, der in unseren Herzen liest. Die liebevolle Fürbitte der Mutter Jesu begleitet uns.

Regelmäßige Gottesdienste unter der Woche in Scharnstein:

Mo - Mi	18:00 Vesper in der Bertholdkapelle
Mi	09:00 HI. Messe
Fr	18:00 Rosenkranz, 18:30 HI. Messe
Sa	07:00 Rosenkranz, 7:30 HI. Messe

Herausgeber: Pfarre Scharnstein, 4644 Scharnstein, Kirchenplatz 4

Tel. 07615/2253